

Johann Christian Günther (1695-1723)

## Auf die Verstellung derer Frauenzimmer

Mädchen, stellt euch nicht so spröde  
Und entflieht uns nicht so fern!  
Scheint gleich euer Antlitz blöde,  
Hat es doch das Herze gern.

5 Küßt man euch, so heißt es dahlen;  
Ich versteh wohl, das sind Schalen,  
Darum wollt ihr nur den Kern.

Wenn wir etwan Rosen brechen  
10 Und in Busen stehlen gehn,  
Wollt ihr flugs mit Nadeln stechen  
Und den Galgen gleich erhöhn;  
Ja, ihr flucht wohl um die Wette  
Und entlauft uns bis zum Bette,  
15 Nur damit wir schärfer stehn.

Meint nicht, daß es niemand merke,  
Wie es euch geheim verdreußt,  
Wenn man zu dem süßen Werke  
20 Gar zu fromm und christlich heißt;  
Denn da könnt ihr bei den Schwestern  
Dessen Einfalt gut verlästern,  
Der sich gar zu feig erweist.

25 Wenn ihr uns den Mund entrücket,  
Wollt ihr nur gezwungen sein,  
Wenn man den nun ernstlich drücket,  
Hört man keine Feuer schrein.  
Kurz, ihr pfelet in dem Lieben  
30 Nie kein Wasser zu betrüben,  
Sondern plump mit uns hinein.  
(159 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/guenther/gedich-s/chap036.html>